

Sozialverband fordert Vermögensabgabe

München. Die Präsidentin des Sozialverbandes VdK, Verena Bentele, hat am Mittwoch in München eine »einmalige Vermögensabgabe« von reichen Privatpersonen und wohlhabenden Unternehmen gefordert. »Der Staat hat hohe Schulden aufgenommen. Nun müssen die Kosten der Krise gerecht verteilt werden.« Nur Menschen und Betriebe mit großem Vermögen sollen ihrem Vorschlag zufolge herangezogen werden – und es soll ein Freibetrag von einer Million Euro gelten. »Nicht einmal ein Prozent der Bevölkerung wäre von der Vermögensabgabe betroffen. Doch der Effekt wäre enorm, wir sprechen von zusätzlichen Steuereinnahmen im Milliardenbereich«, sagte Bentele. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/384153.sozialverband-fordert-vermoegensabgabe.html>